Alberta and British Columbia Room 312 Tegler Building
101st Street, over Ramsey's Store.
P. O. Box 301 — Edmonton, Alta.
C. W. Schickendansts
In charge for Alberta and British Columbia.

10. Jahrgang

Mittwoch den 24. Oftober 1917

Giftiges Untrant und feine Wirfungen,

Lafe Diftrift bereits 40 Stud Bieh ben

und hat eine gewisse Ahnlichteit mit der fultivierten Rüde (parsnip). Er wird 3 bis 6 Huß hoch, hat seiten, aufrechten Stamm, ift hohl und weit aufgezweigt; die einzelnen Zweige Wittel nein Cuart ungefähr das richben ein regenschiernen Zweige Gebilde por kleinen weißen Almen, und 3 eines Tieres ist. Nich das Circabon anden. Das Del steht aus beiten denen wachen. Das Del steht aufgenen wachen. Das Del steht aus bis 4 Zoll im Durchmesser. Beim Turchschen zwicken den Alerdicheiden des Fieden den Alexander des Geleges des Gele fpindelförmiger Röhren, die fleinen Bergiftung ftattfindet. weißen Rüben ähnlich find. Blüte- In gut befiedelten Diftriften em-zeit vom Auli bis September. pfiehlt es sich, den Basserschirting

des öfteren in größeren Wengen auf fernen, und es besteht auch weiter offenem marschigem Boden, gewöhn-keine Schwierigkeit, alle Pjlanzen auf Iich jedoch sindet man ihn hie und da Beidenland auszurotten. Die Wurentlang Graben, Bafferlocher und geln liegen durchweg flach und felten noch tagetang und tann nat ert. and erholen. Als erites bemerft man im Kalle einer Bergiftung ausgiebigen Schaum vor dem Waul des Tieres; sodaum vor dem Maul des Tieres; sodaum tritt Unruhe und Schmersen ein, späterhin fonvulse Adhersen ein, späterhin fonvulse Adhersen des Tieres; auch fann man vor und nach dem Fallen des Tieres eigentümsind dem Fallen des Tieres eigentümsinden dem Fallen der Tieres danen dem Tom münschen Statiftisen würsichen von liegenden Statiftisen würsichen von läuften von läuften den Leuten Aghre folgende Zummen für Hagelschaften in einzehen Militärdien! Keirei zu werden; in einzehen migden von Militärdien! Keirei zu werden; in einzehen Füllen der Teuten Aghre der lebten Ivon münschen der Welken der Lebten Ivon dem Eastelfung von Militärdien! Keirei zu werden; in einzehen Füllen der Von einzehen Statiftien wünschen der Ivon der Welken der Lebten Ivon der Genere Statiftien wünschen der Ivon der Militärdien Von der Bagelschaften der Ivon dem Ivon dem Jahre der Lebten Ivon der Bagelschaften der Ivon der Ivon der Bagelschaften der auf und werden bartnädiger in Fal. Frühling.

In letter Beit find im Coofing len, die einen todlichen Ausgang ba-

Den Bafferichirling findet man mit der Sand aus dem Boden gu ent-

litt, die besonders stark zum Borschein grozent der Fracht. Die Regierung gelang jedoch, die Gebäude zu retten. in Ottawa hat aber scheinfar das gelang jedoch, die Gebäude zu retten. der Tod seiner Mutter einige Tage den Tod seiner Mutter einige Tage den Tod seiner Mutter einige Tage den Todessoll genau beschrieben. vor dem Todesfall genau beschrieben. Der Angeklagte behauptete, von dem Morde des Farquarson erst durch sei.

Der Angeklagte behauptete, von dem Morde des Farquarson erst durch sei.

Der Angeklagte behauptete, von dem Morde des Farquarson erst durch sei.

dung, daß er mahrend der Tat fild in wurden durch Afflamation ermablt: Die Bergiftungserscheinungen Dieseleinem geistesfranken Zustande be- Strenprafidenten: Sir Biffrid Lau- ben find, wie bei Struchnin-Bergiffand.

des letten Jahres als Deteftiv' jur Brafident, 3. McGeorge; Erster Bi- sofortiger Gegenmittel. Ueberwachung der "alien enemies" in Bepräfident, A. R. McLennan; zwei-Edmonton tätig war, bat feinen Bo- ter Bigepräfident, R. E. DeLaughlin; ften aufgegeben, um einen Blugfur- britter Bigeprafident, D. S. Sull. Als fus in Toronto durchzumachen und Schatmeifter wurden herr Swatt und

Am letten Sonntag wurden wieder einmal 2 Automobile von Bergen Kirchen fortgenommen, während die Eigentümer nichtsahnend sich dem derschlessen errichtet. Gottesdienfte widmeten. Beide Mutomobile murben nach einigen Stunden in entlegenen Teilen der Stadt wieder aufgefunden und den Eigentumern wieder jugeführt. Deteftivdef Shaw erläßt eine Barnung, daß, follte einer der Miffetater gefaßt mer-ben, er fich auf eine ichmere Gefängnisftrafe gefaßt machen fann.

Gordon Cairns und Benry Joseph Barnes, die den Berfuch machten, einen gefälichten Sched in Sobe von \$250.00, ausgemacht von der Cairns Co., Gastatoon, bier an den Mann gu bringen, murden jeder gu einem Jahre Gefängnis in Fort Sastatcheman perurteilt

Die Edmontoner Telegramm-Austräger find ichon wieder einmal im Streif. Sie wollen für jebes abgelieferte Telegramm 3c anftatt 2c ba-ben und berufen sich auf die höberen Roften des Lebensunterhalts. 218 Folge davon hatten die Telegraphen-gesellschaften am letzten Sonnabend schwer zu tun, ihre Telegramme zur Ablieferung zu bringen.

Gerichtsnenigkeiten.
Bor-dem Schwurgericht hatte sich dieser Aage Anut Erickson, einen geswiege, zu verantworten. Er hatte am 4. Juli seinen Kameraden, einen geswissen wosse von Lovett hinter der Shad des letzteren erschossen. Es handelte sich schwarz um einen überlegten Mord, da Erickson sich and Erickson sich Manitobas, wo die Weisen und Wackberson und von dort zusach die Verloren gest. Er ersucht den Minisse von Lovett hinter der Shad des letzteren erschossen. Es handelte sich schwarz um einen überlegten Mord, da Erickson sich Manitobas, wo die Weisen ausgetrochnet sind, nach Manitobas, wo die Weisen ausgetrochnet sind, nach Miberta zuzulassen. Dies Telegramm nimmt Bezug auf ein zwischen der Weisen schwarzen.

Die Geschworenen sprachen den hielt vor einigen Tagen seine Jahres- arzt aus Edmonton, hat den Fall Angeklagten frei unter der Begrün- versammlung ab. Folgende Gerren genau untersucht und seitgestellt, daß Serr H. S. Reynolds, der während G. McKay und Mr. A. E. May. eines am Leben, und dieses starb trob später als Flieger an die Front zu Herr S. G. Bowden nominiert; die geben.

Die erfte deutsche Rifbenguderfa-

Dentider Optifer und Augenipezialift

> Empreß-Blod 10133 Jasper Avenue, Edmonton.

Mugenglafer follten nur bon Spezialiften angepaßt werden, die dieses Fach studiert haben und es verstehen, Augen wissenschaftlich zuuntersuchen. Ich garantiere meine Arbeit und bon mir berichrieben Glafer ohne jeden Rudhalt.

Hus der Provinz

Beace River. - Rach allem, Alberta n. Brittich Volumbien

fondern auch 100 Meilen nördlich Freispruch. von Fort McRay von 3 großen Be fellichaften auf Del gebohrt wird, unter anderen hat auch die "Standard Dil Co." einen großen Outfit an der Arbeit. Die "Spofane Athabasca Dil Co." ift am Bohren, und wir dur-Bache. Das Gitt des Bafferschirling tiefer als 6 Joll unter dem Erdboden. Alles Geld, was momentan im Norift schnell wirfend und tödlich; oft Man kann fie leicht mit einem Spaten den für Bohrsmede ausgegeben wird.

schwach und schnell und zählt bis zu ift. Um sicher zu geben tut man gut, Gebiet unternahm und seit letzem 180 Schlägen in der Minute; At- sein Bieh auf Stoppelweide zu lassen, Juni unterwegs war, ist in diesen mungen: 60 in der Minute Die bis der Frost fommt; dann natürlich Tagen in Dawjon wieder angefom Krampferscheinungen treten zeitweise besteht feine Gefahr mehr bis zum men. Er besuchte die verschweize Blate an der arftischen Rifte entang und ging öftlich bis zum Rap

hauen habe, "fixen" würde.
Die Zeugenaussigge vor dem Schwurgericht legte hingegen flar, daß Erickson unter allerhand Geistesterichten und Halle und des Eisenkanngen und Halle und die Keisenkanngen und Halle und die Keisenkanngelischen und die Eisenkanngelischen 25 Prosent und die Verlanden ungeben. Es

Der Liberale Rinb Edmontons Opfer gefallen. Berr Cairns, Tier-

Betasfiwin. - Barold Bilberforce, ein 20-jähriger Mann, murde vor dem Schwurgericht für ichuldig befunden, den Bersuch gemacht zu haben, durch Ueberfenden einer Bombenmafchine und vergifteter Gugig. feiten Fraulein Chrifalie Barrie Bilfon zu toten, refp. gu vergiften. Bilberforce batte diefer Dame den Sof gemacht, jedoch fand er fein Gebor. Das junge Madden heiratete dann den Sohn eines nachbarn; der Sochzeit weigerte fich Bilberforce beiguwohnen. Rach einigen Bochen fandte er der jungen Frau ein großes Bafet Pralinees. Sie übergab das Pafet ihrem Manne, der die Süßigfeiten analysieren ließ und es stellte sich heraus, daß jeder einzelne Bon Bon mit genug Struchnin verseben war, um 2 Berjonen ju vergiften. Da diefer Berjuch migglüdt war, machte fich Bilberforce daran, eine Bombenma fchine ju bauen, die er ebenfalls durch die Boft der Frau zuschidte. Es mur-de jedoch Berdacht geschöpft, und bas Batet gleich ins Baffer geftedt und fomit unschädlich gemacht. Die Ber-baftung des Bilberforce folgte der letten Gendung auf dem Fuge.

Betgsfimin. - George MIbers, ebenfalls ein Taubstummer. ftand unter Anflage, auf 2 feiner Rachbarn geschossen zu haben; Trobdem er taubstumm ift, verstand er durch Gestifulationen und Lippenbe-wegungen sich gründlich zu verteidi-gen und wurde freigesprochen.

Der Courier

G. B. Schidenbanot, Generalagent.

101. Strafe, aber Anmieu's Barenbuis.
Cifter: Jimmer Na. 312. Ergier Blog.
Poftabreffe: B. C. Bog 301. Edmonton, Alta. MBe Unseigen, Berichte und Korrelvondeusen und Alberta und Britisch Celumbien find an 1. 28. Schiscenbank E. D. Bog 301, Edmon-vii, Alfa, ju eichte. Alberta-Leit jeder Courier-Ausgade (An caenannahm und Zeitsche Ausgade (An

or General set voltpetgebestdest Elodie be-caud ilt im beraus gabliser. Der "Courter" die beschreitette Gestung in anabitisen ein briggt bir mellen Rachtichen aus tin. Korrespondenzen aus deutlichen Arch-verben fleib gern angenomunn.

ien vielleicht täglich Nachricht erhalten, ob sie Ersolg hatte oder nicht. Alles Geld, was momentan im Vorden für Lenk Geld, was momentan im Vorden für Lenk Geld, was momentan im Vorden für Lenk Geld, was momentan im Vorden gemacht; 1,300,000 Ader den Großen der die Lenk Geld, was momentan im Vorden gemacht; 1,300,000 Ader den Großen der G tritt bei Tieren schon nach wenigen ausgraben, auf Haufen schungisen und abbrennen, sobald die Pflanzen ausgraben wirden gegen Haufen gewacht waren gelverluste die Haufen und erwarten wurden gemacht; 1,300,000 Ader wurden gegen Haufen gewacht wurden gemacht in die keine Ausgeschen wirden gemacht; 1,300,000 Ader wurden gegen Haufen gemacht; 1,300,000 Ader wurden gegen Haufen gemacht; 1,300,000 Ader wurden gemacht; 1,300,000 Ader wurden gegen Haufen gemacht; 1,300,000 Ader wurden gema

113	sgezai	Ы	t:				
	1914		2				\$190,000.00
	1915				3		\$350,000:00
	1916						\$565,000.00
	1947				V		\$470,000.00

Ber Bieh zu verkaufen hat oder Bieb faufen will, wende fich an **HERMANN SCHMIDT, Edmonton** Beite Preife. Reelle Bedienung (Bich wird von ben Farmeen ab-

geholt.) hermann Comibt, 12227—97. Str., Edmonton. Eastwood Dairy. Saustelephon 71441 Biehhof-Telephon 71666

Dr. P. KARRER

Universität Mosfau u. Philadelphia. Clentiere und andere geben gute (9)

Dr. C. H. Grunert der Withle zu beziehen und somit et.

Fort Castathewan. Braftischer Tierargt Ronfurreng-Frachtrate für Dolg gwi-Diplomiert in Deutschland, Universi- ichen ben Bahnen, so daß man das tat Leipzig; in ber Schweig, Univer. Solg von hier für benfelben Breis

fität Fürich. Spezialität: Chirurg. Operationen. Office: Fort Sastatchewan. Zel. 54 oder 42. B. D. Bor 32.

Robertson Winkler & Co.

Abvofaten, Rechtsanwalte n. Rotare. Ien gu guten Binfen anlegen wollen, Bollmachten, Erbichaften und fonftige denn heute ift das Bolg noch in der gerichtliche Angelegenheiten erledigt. Rabe der Bahn zu haben, mas man-Garieph Blod, Phone 6111. Ede DeDougall und Jasper St. Edmonton, Alta.

Deutsche Korrespondens zu richten an S. A. Raich.

Bergeffen Gie nicht, bei uns porzusprechen, wenn Sie Zuwelierwaren oder Augengläfer brauchen. Laffen Gie fich unfere \$5.50 Balt-

H. B. KLINE & SONS, LTD. Die beften Jumeliere Ede Jasper und 99. Strafe Edmonton, Alta. Beiratsligensen werden bier ausgemacht.

COLUMBIA HOUSE

Logierhaus und Reftaurant Robert Raefting, Befiter Saubere Zimmer und Betten! Bute Mahlgeiten! 305 Queens Ave. Edmonton.

Edmonton Fornis hans-Medizinen Albenfrauter \$1.30 Borto 20c Magenftarfer 52c, Borto 8c Beilol 52c Borto 8c

Uterine (für Frauenfrante) \$1.30 ficherlich gut damit ausmachen. Borto 20c (bei mehreren Flaschen 20c ind halbes Borto für die weiteren.) heurefa Burmfapieln

(Agenten für Alberta) ür Pferde (12 Kapfeln \$2.00, Boro 10c. Schreiben Gie uns wegen

BFCKER & SCHMID

Aus Britisch Columbien

Banconver, B.C. - MIS Fol-

eine Refolution eingebracht, worin fie fefretar, wurde Minifter für öffent

1917 in der Albertaer Co-operativen Borjahre. 40,000 Tonnen werden Bineralien fast überall zu finden Porto beigelegt wird.

fen Sagelstürme gewaltigen Schaden Bahl, wurde von der Bergleichungs fommission eine Lobnerhöhung von

> Mus ber neuen beutiden Anfiebelung im Tale bes Galmon-Wluffes

Die Fahrpreise find noch immer die

felben, wie vor einem Jahre befannt gegeben: \$16.40 von Winnipeg,

\$14.75 von Regina, \$11.90 von S katoon, \$11.05 von Calgary und \$8. 60 von Edmonton bis Brince Geor ge. Es find bier in der Stadt aud mehrere leere Baufer billig gu mie ten, wo man die Familie für de Binter lassen fann, wenn man solche hat und ausschaffen will. Das Le

ben fommt bier nicht viel teurer, wir auf der Prarie, außer daß Gier und Butter teuerer find. Wer ein Jagd liebhaber ift, fann fich leicht das Bahnarzt Dipsomiert in der Schweiz, an der nötige Fleisch erlegen, denn Siriche Alberta zuzulassen. Dies Telegramm siberlegten Mord, die Griefon sid anderen gegenüber geäußert batte, daß er einen gewissen.

Legenheit dazu. Das Mehl is ver. — Nördlich von Spirit Niver wütete ein startes grärieseuer, und bahnte sid einen gewissen, von Spirit Niver wütete ein startes grärieseuer, und bahnte sid einen zu gewissen.

Legenheit dazu. Das Mehl is 6 Uhr nachm. Telegenheit dazu. Das Mehl is 6 Uh mit den Sägemühlen bier in Berbin dung setten, um das Holz direft por was zu sparen, denn es besteht eine einfahren fann, wie bon andern an diefer Seite des Gebirges gelegener Sägemühlen, und für gewöhnliches Bauholz fann unferes hier faft nicht übertroffen werden. Es ift auch noch Raum für unternehmungsluftige Ka- Edmonton pitaliften, die ibr Beld in Sagemub

> den Borzug hat, auch wird das Sol3 noch für eine lange Zeit gute Abnahme finden Es icheint, daß die Kriegsverhalt. niffe hier den Breis des Landes im mer mehr zu Bunften der Anfiedler beeinfluffen, denn die den Landfpefulanten neu auferlegten hoben La ren fangen an, fie gu druden, und daber bieten fie das Land nun icon gu den billigen Breifen von \$7.00 mine gu 6 Prozent Binfen an. 3ch glaube, dieses ift eine gute Gelegen-heit fur Leute, die Geld haben und fich einem Bechsel unterwerfen wol-"Gines Berlegenheit ift des andern Gelegenheit." Es ist noch gutes Land, sowohl hier als weiter west

unweit der Bahn gu haben, und jest feben und fich zu entscheiden. Es find bier in der letten Beit mehrere Schweden und Norweger herein ge-fommen, die fehr gut von dem Land Becker & Schmidt und den Berhältnissen sprechen. E werden diese Boche auch wieder eini ge Mennoniten aus Manitoba ertpar tet, die nach Banderhoof gehen wo Ien, wo icon mehrere aufgenomme haben. Bei Banderhoof hat ein Mann 250 Schafe eingeführt, und er wir

> Es find diese Boche wieder mehre re "Brospektors" nach dem etwa 2 Meilen füdlich gelegenen "Gover nient Creef" gegangen, um die dort vielbersprechenden Minen jur Bei-terentwickelung zu bringen. Gewiß wird nach dem Kriege, wenn das Ka-pital erst einmal etwas loser werden Ebmonton wird, bier in der nahe noch manche

Albertas neues Ministerium.

Son. Chas. Stewart, Minifter für | fest fid) denn das neue Minifterium ge der vor einigen Bochen in Kraft getretenen Prohibition haben die Trunfenheitsfälle bedeutend nachgelassen. Als Folge davon ist das dem Koalitionsministerium in Otta-Chas. Stewart. diffisgefängnis in Ward 8 ohne Kun-den. Polizeichef McNae dat vorge-schlagen, dasselbe völlig aufzugeden, wodurch die Stadt pro Jahr die hüb-sche Sunder von Leutnant Gouverneur sche Sunder von \$10,000 spart. eingeschworen worden und übernimmt Bonle. Bancouver, B. C. - Die auch gleichzeitig bas Minifterium für Progreffiven Liberalen haben gele- Cifenbahnen und Telephone. Son. Chas. Croft. gentlich ihret letten Berfammlung A. 3. McBean, vordem Provinzial-

Rummer 51

General - Staatsampalt, Son. Landwirtschafts - Minifter, Son

Duncan Marfball. Betastiwin, — Homer Fos. ihr unbedingtes Bertrauen in ihren liche Arbeiten, und Hon. George P Minister für Munizipalangelegen-ji, ein Taubstummer, stand unter An. altbewährten Leiter und Führer, Sir Smith, der Abgegrönete jur Cam- heiten, Hon. Wilfrid Gariepy.

I, ein Laubstummer, pand unter und herrn Brenchet gewaltigt zu haben; letztere war ebengewaltigt zu haben; letztere war ebengewalti derten Korns. in diesem Jahre auf 61,000 Tonnen im Die G. in dieser Gegend ift, daß dieses ausweisen kann?
Die Hand aber auf 61,000 Tonnen im wir hier viel gutes Holz haben, daß Gebe gerne weitere Auskunft, wenn

Provinz Alberta

freies Land für Ansiedler

Somle für Landwirtschaft zu Olds

Die durch den Rrieg verursachten Buftande bringen die Gar-

Die Provinz Alberta enthält Raum für Millionen

Freie Beimftatten find immer noch gu haben in nachfter Rabe von Eisenbahnverbindungen und Transportgelegenheiten, wo dem Farmer und Ansiedler außergewöhnlich gunftige Gelegenheiten

Das Klima von Alberta ift unübertroffen und für den land. wirtschaftlichen Betrieb seder Art geeignet. Es hat den Sochstand in der Getreideproduktion wie auch in der Biehzucht für sich ge-

Viehandl und gemilchtes farmen

Obwohl Alberta fehr gut für das Bieben von Beigen und anderen Gerresdearten geeignet ist, ihre erste und Hauptindustrie war die Biehzucht und die Provinz hält heute noch den Höchst-drandard in dieser Beziehung. Die ersolgreichsten Farmer sind die, welche neben dem Beizenbau sich auch der Bighzucht und der Milch-

Landwirtichaftliche Schulen. - Alberta ift, was Landwirtichaftliche Schulen, Demonftrations-Farmen, Eifenbahnen, Telephone und sonstige unter Regierungsaufsicht stehende öffentliche, den Ansiedlern zugängliche Annehmlichkeiten anlangt, führend. Begen genauer Information wende man sich an

CHARLES S. HOTCHKISS Chief Publicity Commissioner EDMONTON, ALTA.

BECKER & SCHMID Bor 301

Alberta Beigtohlen-Breise ab 1. August

Gefiebte Stud-Roblen "Alberta" \$3.50 ab Mine

Dampftohlen jum Pflügen

"Hillcreft" Brand, "mine run". 3. \$4.80 ab Mine "Prembina" Brand, "mine run". \$4.50 ab Mine Wegen Fracht bis nach Ihrer Station für Kesse bitte fragen Sie uns. Kerogas-Brenner — Preis \$8.50 f.o.b. Edmonton. Kann leicht an jedem Herd oder Djen angebracht werden. Ersett Holz und Kohlen. Prennt Betroseum (Coal oil). Beguem im Jommer. Netwendig im bis \$12.00 per Ader, auf lange Ter. Binter, wenn Solz und Rohlen nich t zu haber find.

Tamarac: und Weiden-Fenzpfosten

Saben noch einige Cars erstllassige Tamarac Fenaphosten, in 7 Jug Längen, zu 10c das Stüd auf Cars geladen, die Pjosten kommen in Doppel-längen, 14 Juß; es gehen von 1100 bis 1200 auf eine Car. Ausgesucht gute Beiden-Fengpfosten, 7 Juß lang, von 21/2 bis 4 Boll im Durchmeffer, 3800 bis 4000 auf eine Car, ju 31/2c das Stud.

Fracht je nach Diftang für Beidenpfo,ten, 1 bis 21/2c das Stud. Auf Tamaracpfosten Fracht von 3 bis 8c das Stud, je nach Entfernung.

Tonz-Miniten

9	Octo- plotter
	Cedar gespalten:
D	12-15 Roll im Umfang, 7 Kuft lang, ber Stud 14
9	Cedar gespalten: 12—15 Zoll im Umfang, 7 Fuß lang, per Stüd 15—18 Zoll im Umfang, 7 Juß lang, per Stüd 16714
ą	18—21 Boll im Umfang, 7 Fuß lang, per S'ud 171/2
-	Runde Cedar-Rfoften, alle frei von Rindt:
n	Alles Siallige am dunnen Ende, 7 Suk lang, per Stud 241/2
11	Alles 4zöllige am dünnen Ende, 7 Juh lang, per Stüd. 23 Alles 5zöllige am dünnen Ende, 7 Juh lang, per Stüd. 241/2 Alles 6zöllige am dünnen Ende, 7 Juh lang, per Stüd. 251/2
b	Alles Sollige am dunnen Ende, 8 Jug lang, per Stud
8	In diefen Preisen ift Fracht mit eingeschloffen für Stationen bis na
8	Regina und Sasfatoon. Buntte weiter öftlich tommen entsprechend hohe
3	ie nach Diftans.

Cordwood

Erstflassiges, grün gehauen und getre Inetes Pappelhols, 4 Fuß lang. bis nach Ihrer Station geliefert, von \$5.00 bis \$6.00 die Cord.

BECKER & SCHMID

Bog 301